



made in
bangladesch



RAUM 107

Ute Richter

Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig Museum of Contemporary Art Leipzig

GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST LEIPZIG
MUSEUM OF CONTEMPORARY ART LEIPZIG
Karl-Tauchnitz-Straße 11 | D-04107 Leipzig
Telefon: +49 341.140 81-0
Telefax: +49 341.140 81-11
E-Mail: office@gfzk.de | www.gfzk.de

ÖFFNUNGSZEITEN | OPENING HOURS
Dienstag bis Sonntag: 12 - 19 h
Tuesday through Sunday: 12 - 07 pm

06
MAR FR

Mit Unterstützung von / Supported by:

SachsenBank
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

Dank an / Thanks



RAUM 107 Ute Richter Made in Bangladesh

LEIPZIG, vom 07-MÄR-09 bis 19-APR-09, GfZK-1
Eröffnung am 06-MÄR-09 um 19:00 h
Kuratiert von Iliana Korálova

Ob in teuren Mode-Boutiquen oder in großen Bekleidungsketten – auf der Suche nach der richtigen Größe landet der Blick auf dem Etikett >Made in ...<. Viele Länder Asiens, Osteuropas oder Südamerikas sind auf diesen Etiketten vertreten. Solche alltäglichen Erfahrungen bilden den Hintergrund der Arbeit >Made in Bangladesh<, die von Ute Richter für den >RAUM 107< der GfZK entwickelt wurde. Das Projekt geht Fragen der wirtschaftlichen Globalisierung, des Überlebenswettkampfes und des Verhaltens der KonsumentInnen nach.

ROOM 107 Ute Richter Made in Bangladesh

LEIPZIG, from 07-MAR-09 to 19-APR-09, GfZK-1
Opening on 06-MAR-09, 7:00 pm
Curated by Iliana Korálova

Whether in an expensive fashion-boutique or in a big chain store while searching for the right size, you always catch sight of the label >Made in ...<. Many countries in Asia, Eastern Europe or South America appear on these clothing labels. Such everyday experiences are the starting point of the work >Made in Bangladesh< developed by Ute Richter for the exhibition series >ROOM 107< of the GfZK. The project addresses the issues of economic globalisation, survival of the fittest and the attitude of consumers.

CARTE BLANCHE
ALPHABET

OUTSOURCING

Unter „Outsourcing“ versteht man die wirtschaftlich begründete Auslagerung von bisher hausinternen Tätigkeiten auf Externe und den Zukauf der Leistungen von außerhalb des eigenen Unternehmens. Waren es zu Beginn einfache Produkte wie Textilien, werden heute immer anspruchsvollere Produktionsaufgaben an sog. „Contract Manufacturer“ ausgelagert.

wirtschaftslexikon24.net